

Daten der Summarischen Anmeldung (VV, SummarischeAnmeldung)

Die „Daten der Summarischen Anmeldung“ dient der Übermittlung von Daten der Summarischen Anmeldung.
Mit dieser Nachricht können die Daten einer Summarischen Anmeldung mit bis zu 9999 Positionen übermittelt werden.
Mit der Nachricht „Daten der Summarischen Anmeldung“ werden Nichtgemeinschaftswaren gemeldet, für die eine Summarische Anmeldung abgegeben werden muss. Es können auch Gemeinschaftswaren gemeldet werden.
Es können vorzeitige und endgültige SumA über dieses BOX-Objekt angelegt werden. Weiterhin ist ein Bestätigen von Positionen vorzeitiger SumA möglich.

Bemerkungen:
Mit der Aktion (OB0050) „**CREATE**“ wird eine neue SumA mit allen übergebenen Attributwerten in ZODIAK angelegt. Es kann dabei in OB0040 (Vorblendung) oder in OB0045 (Kopie von) eine Bezugsnummer einer SumA angegeben werden, aus der Vorgaben für die nicht übermittelten Attribute gezogen werden. Um auf die „Abteilungsvorblendung“ zuzugreifen, ist in OB0040 der Wert „*OWN“ anzugeben. Es können bis zu 9999 Positionen in der SumA angelegt werden, in dem die Attribute ab Attribut VV5000 (Positionsnummer) für jede gewünschte Position wiederholt werden. Um Positionen ausschließlich über die Vorblendung/Kopiervorlage anzulegen, ist für jede gewünschte Position das Attribut VV5000 (Positionsnummer) zu melden. Die erste Position wird mit den Werten aus der ersten Position der Vorblendung/Kopiervorlage gefüllt, alle weiteren Positionen mit den Werten aus der zweiten Position der Vorblendung/Kopiervorlage (sofern vorhanden, sonst der ersten Position). Auf die Werte der dritten und folgenden Positionen der Vorblendung/Kopiervorlage wird nicht zugegriffen.

Soll die in ZODIAK über „CREATE“ angelegte SumA korrigiert werden, so kann sie über die Aktion (OB0050) „**REPLACE**“ komplett ersetzt werden, solange noch keine MRN / Registriernummer von ATLAS zu der SumA vergeben wurde.

Sobald eine MRN / Registriernummer von ATLAS für die SumA vergeben wurde, sind nur noch dann Änderungen an der SumA möglich, wenn es sich um eine vorzeitige SumA handelt. Eine solche Änderung muss dann über die Aktion (OB0050) „**CHANGE**“ erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass nicht mehr alle Werte der Kopfebene geändert werden dürfen, wobei sich der Umfang der noch änderbaren Werte danach unterscheidet, ob bereits mindestens eine Position bestätigt wurde (Status TLW, teilweise bestätigt) oder noch alle Positionen vorzeitig sind. Welche Attribute bei einem „CHANGE“ bei welchem Status noch gemeldet werden dürfen, ist bei dem jeweiligen Attribut angegeben. Die Werte der noch vorzeitigen Positionen können komplett geändert werden. Zu beachten ist, dass bei der Aktion „CHANGE“ nur noch die Positionen in VV5000 (Positionsnummer) gemeldet werden dürfen, die noch vorzeitig sind. Positionen, die bereits bestätigt wurden, dürfen in VV5000 nicht mehr gemeldet werden. Es können auch noch nachträglich weitere Positionen in die vorzeitige SumA eingefügt werden. Hierzu ist in VV5000 die nächste freie Positionsnummer anzugeben.

Alle Informationen in diesem Dokument sind rein informativ und stellen keine Anleitung oder Vorlage zur Abgabe von Zollanmeldungen dar.
Für den Inhalt einer Zollanmeldung ist ausschließlich der Deklarant verantwortlich. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Um Positionen einer vorzeitigen SumA zu bestätigen, ist die Aktion (OB0050) „**CONFIRM**“ zu verwenden. Auch hierbei ist zu beachten, dass nicht mehr alle Werte der Kopfebene geändert werden dürfen, wobei sich der Umfang der noch änderbaren Werte danach unterscheidet, ob bereits mindestens eine Position bestätigt wurde (Status TLW, teilweise bestätigt) oder noch alle Positionen vorzeitig sind. Welche Attribute bei einem „CONFIRM“ bei welchem Status noch gemeldet werden dürfen, ist bei dem jeweiligen Attribut angegeben. Die Werte der noch vorzeitigen Positionen können im gleichen Zuge mit der Bestätigung noch komplett geändert werden. Zu beachten ist, dass bei der Aktion „CONFIRM“ nur noch die Positionen in VV5000 (Positionsnummer) gemeldet werden dürfen, die noch vorzeitig sind. Positionen, die bereits bestätigt wurden, dürfen in VV5000 nicht mehr gemeldet werden. Wird für eine zu bestätigende Position nur das Attribut VV5000 (Positionsnummer) gemeldet, wird durch ZODIAK eine Bestätigung ohne Änderung an ATLAS gemeldet. Werden hingegen Attribute der Positionsebene zusätzlich zu dem VV5000 (Positionsnummer) gemeldet, wird durch ZODIAK eine Bestätigung mit Änderung an ATLAS gemeldet, wobei es hier irrelevant ist, ob die gemeldeten Werte von den gespeicherten abweichen. Es können auch noch nachträglich weitere Positionen in die SumA eingefügt und gleichzeitig bestätigt werden. Hierzu ist in VV5000 die nächste freie Positionsnummer anzugeben.

Mit der zusätzlichen Angabe der Aktion (OB0050) „**SEND**“ kann eine automatische Übermittlung der in ZODIAK angelegten SumA an ATLAS beauftragt werden. Diese Aktion wird nur durchgeführt, wenn die zertifizierten Plausibilitätsprüfungen in ZODIAK keine Plausibiliätsverletzungen feststellen. Über das Ergebnis dieser Prüfung sowie über die erfolgreich und nicht erfolgreich durchgeführten Aktionen informiert die für jede an die ZODIAK-BOX übermittelte Transaktion erzeugte BOX-Quittung (BQ).

Alle Informationen in diesem Dokument sind rein informativ und stellen keine Anleitung oder Vorlage zur Abgabe von Zollanmeldungen dar.
Für den Inhalt einer Zollanmeldung ist ausschließlich der Deklarant verantwortlich. Alle Angaben sind ohne Gewähr.